

## VERANSTALTUNGORT

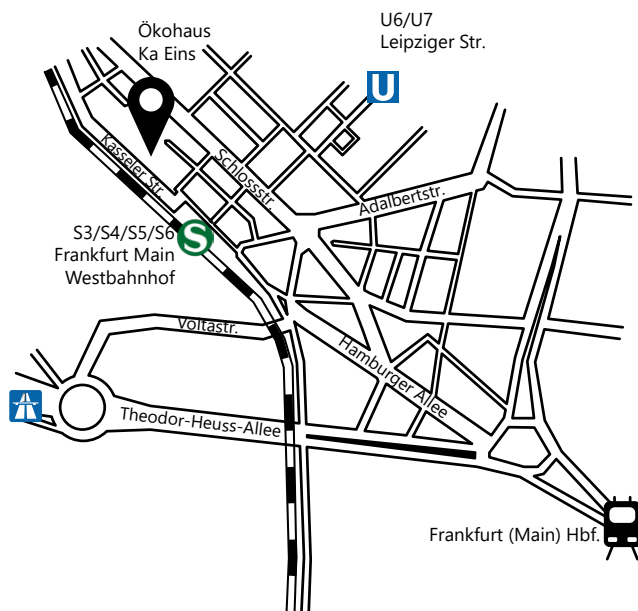
Ökohaus, Tagungszentrum Ka Eins  
Kasseler Str. 1A  
60486 Frankfurt am Main

## So finden Sie uns

**S-Bahn:** S3/S4/S5/S6 vom Hauptbahnhof  
bis Frankfurt Main Westbahnhof

**U-Bahn:** U6/U7 bis Leipziger Str. über Kurfürstenstr.

**Auto:** A 648 Richtung Messe/City, in Höhe der  
ESSO-Tankstelle rechts einordnen und zunächst der  
Beschilderung „Bockenheim“ folgen, dann der  
Beschilderung „Westbahnhof“.



## ANMELDUNG

Melden Sie sich bitte bis spätestens 9. Januar 2019  
auf unserer Website an unter:

[www.ressource-deutschland.de/news/veranstaltungen/  
symposium-ressourceneffizienz-durch-industrie-4-0](http://www.ressource-deutschland.de/news/veranstaltungen/symposium-ressourceneffizienz-durch-industrie-4-0)

## KONTAKT

VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH (VDI ZRE)

Bertolt-Brecht-Platz 3

10117 Berlin

Telefon: +49 30 2759506-0

Fax: +49 30 2759506-30

E-Mail: [zre-info@vdi.de](mailto:zre-info@vdi.de)

[www.ressource-deutschland.de](http://www.ressource-deutschland.de)

Viktor Becker

Telefon: +49 30 27 59 506-23

E-Mail: [becker\\_v@vdi.de](mailto:becker_v@vdi.de)

VDI

Zentrum  
Ressourceneffizienz



Ressourceneffizienz durch  
**Industrie 4.0**

Symposium  
16. Januar 2019

VDI

Zentrum  
Ressourceneffizienz

Im Auftrag des:



10:00	<b>Empfang</b>
11:00	<b>Begrüßung</b> Dr. Martin Vogt, Geschäftsführer VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH (VDI ZRE)
11:15	<b>Ressourceneffizienz durch Industrie 4.0 – eine Einführung</b> Prof. Dr. Liselotte Schebek, TU Darmstadt Stoffstrommanagement und Ressourcenwirtschaft
11:45	<b>Industrie 4.0: digital, agil und ressourceneffizient in die Zukunft</b> Prof. Dr. Alexander Sauer, TU Stuttgart Energieeffizienz in der Produktion
12:15	<b>Komplementäres Qualitätsmanagement – Qualitätsverbesserung durch optimierte Paarbildung</b> Dr. Frank Sroka, Osram AG, Leiter Industrie 4.0
12:45	<b>Nachhaltige Produktion durch intelligente Automatisierungstechnik</b> Dr. Ursula Frank, Beckhoff Automation GmbH & Co. KG, R&D Cooperations
13:15	<b>Pause</b> Imbiss und Netzwerken
14:00	<b>Impulsbeiträge – Kleine Ursache, große Wirkung?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Werner Landhäußer, Mader GmbH &amp; Co. KG</li><li>• Robert Weicht, Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz (LfU Rheinland-Pfalz)</li><li>• Ralf Tesch, Nutreon GmbH</li></ul>
14:45	<b>Umwelt- und Ressourcenaspekte im Kontext von Industrie 4.0 – Eine Win-win-Situation für Umwelt und Unternehmen?</b> Doris Meurer, Umweltbundesamt (UBA)
15:15	<b>Podiumsdiskussion – Herausforderungen und Handlungsoptionen auf dem Weg zur Ressourceneffizienz 4.0</b> Dr. Martin Vogt (VDI ZRE) im Gespräch mit Werner Landhäußer (Mader GmbH & Co. KG), Doris Meurer (UBA), Ralf Tesch (Nutreon GmbH) & Robert Weicht (LfU Rheinland-Pfalz)
16:15	<b>Schlusswort</b> Sabine Huck, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)
16:30	<b>Ausklang bei Kaffee und Kuchen</b>
17:00	<b>Ende</b>



© ipopba/Adobe Stock

## Ressourceneffizienz durch Industrie 4.0

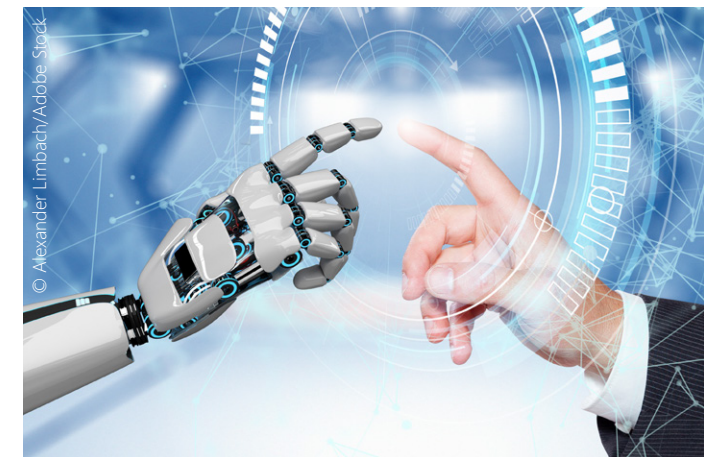
### DAS SYMPOSIUM

Viele Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes haben bereits mit ersten Digitalisierungsmaßnahmen begonnen, andere stehen bei der Umsetzung noch am Anfang. Die Steigerung der Ressourceneffizienz steht dabei nur selten im Vordergrund, bietet aber große Potenziale. Wichtig ist, dass Aspekte der Material- und Energieeffizienz bereits bei der Konzeption von Digitalisierungsmaßnahmen berücksichtigt und in Lösungen integriert werden. Das Symposium zeigt Möglichkeiten auf, wie die Ressourceneffizienz durch Industrie 4.0 erhöht werden kann und legt die Vorteile einer Verknüpfung beider Bereiche dar. Nach einer Einführung in das Thema Digitalisierung stehen vor allem praxisorientierte Beispiele von Unternehmen und eine Diskussion über den Weg zur Ressourceneffizienz 4.0 im Vordergrund.

[www.ressource-deutschland.de/news/veranstaltungen/symposium-ressourceneffizienz-durch-industrie-4-0](http://www.ressource-deutschland.de/news/veranstaltungen/symposium-ressourceneffizienz-durch-industrie-4-0)

### DER VERANSTALTER

Die **VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH (VDI ZRE)** hat die Aufgabe, Informationen zu Umwelttechnologien und material- und energieeffizienten Prozessen allgemein verständlich aufzubereiten. Ziel ist es, vor allem kleine und mittlere Unternehmen bei der Steigerung ihrer Ressourceneffizienz zu unterstützen. Die Instrumente des VDI ZRE zur Bewertung und Darstellung von Ressourceneffizienzpotenzialen werden im Auftrag des **Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit** erstellt und aus Mitteln der **Nationalen Klimaschutzinitiative** finanziert. Sie sind auf der Webseite des VDI ZRE unter [www.ressource-deutschland.de](http://www.ressource-deutschland.de) kostenlos zugänglich.



© Alexander Limbach/Adobe Stock